

### 1 Allgemeine Daten

#### Produktbeschreibung / Anwendung

Xtron 150 EP ist eine gebrauchsfertige, mit einer speziellen Mischung von Fillern leicht vorgefüllte, 2-K Grundierung auf der Basis von lösemittelfreiem Epoxidharz. Xtron 150 EP wird als Feuchtigkeitssperrschicht für Industrie-fußböden mit erhöhter Untergrundrestfeuchte in zementären Systemen bis 6% (gemessen nach CM Messmethode) und als Grundierung für ZBE Epoxid- und Polyurethan-Produkte eingesetzt. Xtron 150 EP eignet sich für die Verwendung als Haftbrücke zwischen neuem und altem Beton.

### 2 Verlegeanleitung

#### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein. Die Oberflächenzugfestigkeit der zu grundierenden Fläche muss im Mittel mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup>, die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm<sup>2</sup> betragen.

Die Verbindung und Haftung des Epoxidharzes auf einem mineralischen Untergrund basiert auf einer Verankerung über die Rautiefe und einem guten Penetrationsvermögen in den Untergrund. Hochfeste, vakuumierte bzw. extrem geglättete und sehr dichte Betonoberflächen bedürfen einer intensiveren Untergrundvorbereitung. Grundsätzlich muss geprüft werden, ob der Untergrund offenporig, porös oder ähnliches ist, da in diesen Fällen i. d. R. 2 oder mehrere Arbeitsgänge erforderlich sind, um einen optimalen Porenverschluss zu erhalten. Grundsätzlich ist für einen Porenverschluss zu sorgen, damit eine Blasenbildung in den Folgeschichten vermieden werden kann. Im Einzelfall ist hier eine Probefläche anzulegen. Dies gilt auch für stark saugende und/oder poröse Untergründe.

Der Untergrund muss durch Kugelstrahlen vorbehandelt werden. Grobe Verunreinigungen können zuvor durch Fräsen entfernt werden.

Xtron 150 EP kann bei Untergrundfeuchten bis max. 6% (gemessen nach CM Messmethode) direkt auf den zementgebundenen Untergrund aufgebracht werden. Der Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit von mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup> aufweisen. Außerdem muss er frei von öligen, fettigen oder trennmittelhaltigen Verunreinigungen, losen Teilen etc. sein. Risse und Hohlstellen sind vorher sachgerecht zu beseitigen.

Es ist darauf zu achten, dass keine Silikonhaltigen oder andere reaktionsstörende Stoffe vor und während der Aushärtungsphase mit Xtron 150 EP in Berührung kommen.

#### Verarbeitung

Das Produkt wird in aufeinander abgestimmten Mengen in 2-Komponentengebinden geliefert. Vor dem Verarbeiten muss das Material in jedem Fall mindestens auf die Umgebungstemperatur (Raum- und Bodentemperatur) erwärmt werden.

Die B-Komponente ist restlos in die A-Komponente zu entleeren. Beide Komponenten werden mit einem elektrischen Rührwerk mind. 3-4 Minuten homogen vermischt, umgetopft und nochmals kurz aufgerührt. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden.

Es ist besonders auf eine filmbildende, geschlossene Oberfläche zu achten. Je nach Untergrund, können mehrere Arbeitsgänge notwendig werden.

| Technische Daten        |  |   |
|-------------------------|--|---|
| Flüssige Mischung (A+B) |  |   |
| 1                       | Gebindegröße<br>(2-Komponentengebinde) | 25 kg Gebinde   |
| 2                       | Haltbarkeit / Lagerung                 | 6 Monate bei 5–20°C,<br>in jedem Fall (auch während des Transports)<br><b>frostfrei</b> , vor direkter Sonneneinstrahlung<br>schützen |

| Technische Daten        |  |  |
|-------------------------|--|--|
| Flüssige Mischung (A+B) |  |  |
| 1                       | Dichte (20°C)                                    | ca. 1,46 g/cm <sup>3</sup>   |
| 2                       | Verarbeitungszeit (20°C)                         | ca. 20 - 25 Minuten  |
| 3                       | Verarbeitungs- / Material- und<br>Raumtemperatur | 12-25°C (min. 3 Grad über dem Taupunkt<br>auch während Verlegung und Aushärtung) |
| 4                       | Materialverbrauch (20°C)                         | ca. 400-800 g/m <sup>2</sup> /Schicht<br>(je nach Untergrund)                    |
| 5                       | Begehbarkeit (20°C)                              | nach ca. 12-15 Stunden   |
| 6                       | Folgebeschichtung (20°C)                         | innerhalb 12-24 Std.   |
| 7                       | Rel. Luftfeuchtigkeit                            | < 80% während der gesamten<br>Verlegungs- und Aushärtungsphase                   |

| Technische Daten       |  |                         |
|------------------------|--|-------------------------|
| Ausgehärtetes Material |  |                         |
| 1                      | Haftabzugsfestigkeit<br>(DIN ISO 4624) | > 1,5 N/mm <sup>2</sup> |

Bei senkrechten Flächen sind 1 - 3 % Stellmittel Xtron X965 zuzumischen.

Nach einer Vorreaktionszeit von 5min wird Xtron 150 EP portionsweise auf die zu beschichtende Fläche aufgegossen. Das Produkt muss in zwei Arbeitsgängen aufgetragen werden. Um eine gute Zwischenschichtenhaftung sicherzustellen, muss der zweite Auftrag erfolgen, sobald die erste Schicht gerade begehbar ist. Die erste Schicht darf nicht abgestreut werden.

Es ist sicherzustellen, dass keine Poren vorhanden sind, da sonst die Sperrwirkung von Xtron 150 EP nicht gewährleistet ist.

#### Überarbeitung

Die Überarbeitung muss innerhalb von 24 Stunden nach Einbau erfolgen. Ein Absanden und Anschleifen würden die filmbildende geschlossene Oberfläche zerstören.

#### Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M023). Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Hautkontakt mit Flüssigharzen kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Allergien führen.

# Xtron 150 EP

## LEICHT VORGEFÜLLTE GRUNDIERUNG



ZB ESTRICH-CHEMIE

### Hinweise

Bei den Kenndaten handelt es sich um von uns ermittelte ca. Werte, die nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen haben. Aus dem Produktdatenblatt können deshalb keine Haftungsansprüche abgeleitet werden. EP-Harze sind grundsätzlich unter UV- und Witterungseinflüssen auf Dauer nicht farbstabil.

Verbrauchsmengen, Verarbeitungszeit, Begehbarkeit und Erreichen der Belastbarkeit sind temperatur- und objekt-abhängig.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass ausschließlich die neueste Fassung des technischen Datenblattes gültig ist bzw. alle älteren Datenblätter ersetzt.

### Wichtiger Hinweis

Von entscheidender Bedeutung neben der Umgebungstemperatur ist die Bodentemperatur.

Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen. Dadurch verlängert sich die Überarbeitungszeit- und Begehbarkeitszeiten. Durch höhere Viskosität der Produkte, erhöht sich auch der Materialverbrauch.

Bei höheren Temperaturen verkürzen sich die chemischen Reaktionen und die Überarbeitungs- und Begehbarkeitszeiten verkürzen sich.

Das Material ist grundsätzlich während der Verarbeitung vor Wasserbeaufschlagung zu schützen. Des Weiteren ist das Material nach der Applikation ca. 24 Std (bei 20°C) vor direkter Wasserbeaufschlagung zu schützen. Innerhalb dieser Zeit kann die Beaufschlagung mit Wasser (z.B. auch Tau, Kondenswasser) zu einer Weißverfärbung (Carbamatbildung) an der Oberfläche führen bzw. ist die Oberfläche an diesen Stellen klebrig und dieser Umstand kann die Adhäsion zu den Folgebearbeitungen beeinträchtigen.

Grundsätzlich vor rückseitiger und drückender Feuchtigkeitseinwirkung auch während der Nutzung schützen.

### Rechtshinweise:

Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann keine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung aus welchen Gründen und / oder Rechtsverhältnissen auch immer von ZB ESTRICH-CHEMIE GmbH übernommen werden. Im Übrigen gelten die jeweiligen neuesten allgemeinen Geschäftsbedingungen der ZB ESTRICH-CHEMIE GmbH, die von uns angefordert werden können. Änderungen der Produktspezifikationen behalten wir uns ausdrücklich vor.

### EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie):

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Xtron 150 EP, im gebrauchsfertigen Zustand ist <500g/l VOC.

### GIS Code: WGK RE 30

Weitere Informationen zum Giscode erhalten Sie bei Wingis online unter <http://www.wingis-online.de/wingisonline/>

|  |                     |
|--|---------------------|
| Kunstharzestrich/-beschichtung für Innenanwendung in Gebäuden (Aufbauten gemäß techn. Merkblätter) |                     |
| Brandverhalten:  | B <sub>FL</sub> -S1 |
| Wasserdurchlässigkeit:   | NPD <sup>2</sup>    |
| Verschleißwiderstand (Abrasion Resistance):  | NPD <sup>2</sup>    |
| Haftzugfestigkeit (Bond):  | B 1,5               |
| Schlagfestigkeit (Impact Resistance)   | IR 4                |
| Trittschallisolierung:   | NPD <sup>2</sup>    |
| Schallabsorption:  | NPD <sup>2</sup>    |
| Chemische Beständigkeit:   | NPD <sup>2</sup>    |

2) NPD = No Performance Determined; Kennwert nicht festgelegt